

# Hinweiszettel

## Anfrage/Anregung

aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Rheine am **12.06.2012**

<b>Name:</b> Herr Holtel	<b>Datum:</b> 13.06.2012
<b>Mitglied des:</b> Haupt- und Finanzausschusses	
<b>Sachverhalt:</b> Herr Holtel erinnert, dass die Stadt Rheine durch einen Antrag beim Regierungspräsidenten dafür gesorgt habe, dass die Telekom beauftragt wurde, für Glasfaser und DSL-Anschlüsse in einigen Stadtteilen von Rheine zu sorgen. Herr Holtel merkt an, dass er mehrfach darauf hingewiesen wurde, dass die Telekom Bürgern aus Hauenhorst gesagt habe, dass man keinen Vertrag mit einer bestimmten Leistung, beispielsweise DSL6000 abschließen könne, da die Leistung dort nicht bereitgestellt werden könne. Herr Holtel weist darauf hin, dass sein PC diese Leistung abrufen könne. Er vermutet, dass die Mitarbeiter der Telekom nicht über die nötigen Informationen verfügen, und bittet darum, dass die Stadt Rheine dafür Sorge trage, dass die Mitarbeiter der Telekom die aktuellen Informationen bekommen und diese dann an die Bürger weitergeben.  Frau Dr. Kordfelder entgegnet, dass man sich darum kümmern werde.	

Stadt Rheine  
Die Bürgermeisterin  
FB 7- Ker

Rheine, 13. Juni 2012

**Von der Verwaltung auszufüllen!**

FB 7.10

im Hause

mit der Bitte um unverzögliche weitere Veranlassung bzw. Bearbeitung und urschriftliche Mitteilung an den Fachbereich 7 über das Veranlasste **bis zum 27.06.2012** übersandt.

Sollte dem/der Unterzeichner(in) bis zum o. g. Termin bzw. bis montags vor der nächsten Sitzung keine Rückantwort vorliegen, wird in dem entsprechenden Gremium berichtet, dass seitens des Fachbereiches **keine** Stellungnahme abgegeben wurde.

Im Auftrag

gez. Julia Kersting

13. Juni 2012

**Von der Verwaltung auszufüllen!**

Fachbereich 7

im Hause

## Stellungnahme

- Angehängte Anfrage/Anregung wurde erledigt durch
- telefonische Mitteilung an Antragsteller(in)
  - schriftliche Nachricht an Antragsteller(in) – siehe Anlage
- Eine unverzügliche Erledigung ist nicht möglich, weil ...  
(weiteres beabsichtigtes Verfahren)
- Antragsteller(in) wurde schriftlich/telefonisch in diesem Sinne informiert. Die Stellungnahme wird so schnell wie möglich nachgereicht.
- Der Einladung zur Sitzung soll folgende Stellungnahme beigefügt werden:

Zeitaufwand für die Bearbeitung:

5 Min

Sachbearbeiter(in) – ☎ 939-

214

- Eine schriftliche Stellungnahme wird bis spätestens montags vor der nächsten Sitzung der Schriftführerin/dem Schriftführer für den mündlichen Bericht in der Sitzung gestellt.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

